

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich -

Datum: 08.01.2020

Ort: Raum A122, Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 18:11 Uhr

Vorsitz: Frau Dr. Heidi Becherer

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Beiratsmitglieder

Ist: 11 Beiratsmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Paul Günter Steuer AfD-Stadtratsfraktion

Frau Franziska Wendler privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Wulf-Dieter Lakemeier abwesend 16:30 Uhr - 16:33 Uhr
TOP 1

Frau Verena Neugebauer-Zeidler CDU-Ratsfraktion abwesend 16:30 Uhr - 16:37 Uhr,
TOP 3

Vorzeitiges Verlassen

Frau Myla Geipel abwesend 17:45 Uhr - 18:11 Uhr
TOP 5

Beiratsmitglieder

Frau Dr. Heidi Becherer

Frau Elke Beier

Herr Dietmar Berger Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI privat

Herr Mathias Lorenz

stellv. Beiratsmitglieder

Herr Ronald Preuß AfD-Stadtratsfraktion Vertretung für Herrn Steuer, Paul
Günter

Beiratsmitglieder

Herr Jürgen Renz SPD-Fraktion

Herr Prof. Dr. Roland Schöne

Herr Bernd Voigtländer

Herr Andreas Wolf-Kather Fraktionsgemeinschaft
Bündnis 90/Die Grünen

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Ina Platzer

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann Sachbearbeiterin Abt. 15.4

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Beiratsvorsitzende Frau Dr. Becherer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich - vom 26.11.2019

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4 Terminplanung für die Sitzungen des Seniorenbeirates im Jahr 2020

Frau Dr. Becherer (Vorsitzende) schlägt verschiedene Termine für 2020 vor, über welche die Mitglieder diskutieren und beraten. Es sollen jährlich 6 Sitzungen des Seniorenbeirates stattfinden.

Herr Stadtrat Berger (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) weist darauf hin, dass zum Ende des Jahres der Haushalt beraten werde, und somit ein Termin im Dezember stattfinden sollte.

Das Gremium kann sich auf keinen Termin im Dezember einigen.

Frau Dr. Becherer schlägt letztlich für 2020 folgende Termine vor:

11.03.2020
21.04.2020
03.06.2020
09.09.2020
11.11.2020

Als Ausweichtermin für eine Sondersitzung: 09.12.2020.
Alle Teilnehmer stimmen dem einstimmig zu.

5 Aufgaben und Ziele des Seniorenbeirates

Frau Dr. Becherer (Vorsitzende) bittet die einzelnen Mitglieder des Beirates um konkrete Vorschläge und Hinweise, welche als Aufgaben des Beirates umsetzbar seien.

Frau Beier (sachkundige Einwohnerin) sagt, es sei außerordentlich wichtig, dass die Bürger wissen, dass es einen Seniorenbeirat gibt und wo Ansprechpartner zu finden sind, also Hauptschwerpunkt sei die Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Geipel (sachkundige Einwohnerin) meint, der Seniorenbeirat müsse nach außen hin transparenter sein. Wichtig erachtet sie auch die Senioren in verschiedenen Migrantengruppen zu integrieren. Sie spricht sich für mehr Veröffentlichungen aus und diese auch in verschiedenen und einfachen Sprachen zu publizieren.

Herr Voigtländer (sachkundiger Einwohner) betont, wichtig sei darüber informiert zu werden, was es für Freizeitangebote gibt bspw. im sportlichen und kulturellen Bereich insbesondere für alleinstehende ältere Menschen.

Herr Prof. Dr. Schöne (sachkundiger Einwohner) weist in diesem Zusammenhang auf den Seniorenwegweiser hin.

Frau Platzer (Sozialamt) ergänzt, dass es auch einen Seniorenleitfaden gibt, welcher parallel auf der Webseite der Stadt Chemnitz einzusehen ist.

Herr Lorenz (sachkundiger Einwohner) erachtet folgende Themen für wichtig: Öffentlicher Nahverkehr, Barrierefreiheit, Absperrungen an Baustellen, Einhaltung von Parkverboten in Wohngebieten und uneingeschränkte Nutzung der Fußwege.

Frau Dr. Becherer könne sich vorstellen zu all den Themen einen zuständigen Bürgermeister oder einen Vertreter der Verwaltung zu einer öffentlichen Sitzung einzuladen.

Herr Stadtrat Renz (SPD-Fraktion) berichtet, da die meisten der Fahrgastunfälle mit älteren Fahrgästen passieren, sei hier dringend mehr Aufklärung und Information notwendig, eventuell auch in Zusammenarbeit mit der CVAG.

Herr Lorenz informiert, dass es bereits eine CVAG Seniorenschule gab, es aber auf Grund fehlender Publikation nur sehr wenige Teilnehmer gab.

Frau Stadträtin Neugebauer-Zeidler (CDU-Ratsfraktion) plädiert auf eine Zusammenarbeit mit der AG Barrierefreies Bauen, dessen Mitglied sie selbst ist. In Chemnitz gilt es Hemmnisse und Hindernisse, insbesondere an Haltestellen, hinsichtlich der Nutzung von Senioren zu beseitigen.

Herr Stadtrat Wolf-Kather (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) setzt folgende Schwerpunkte: den Nahverkehr, inclusive fehlender Überdachungen an Haltestellen. und den Seniorenbeirat als Interessenvertretung zu betrachten. Er betont, dass insbesondere das Sozialamt bereits sehr aktiv bestehende Gruppen unterstützt, es hierbei vordergründig um die Menschen gehe, welche man bisher noch nicht erreicht habe.

Frau Platzer (Sozialamt) gibt bekannt, dass es bei genügend Teilnehmern, die CVAG Busschule weiterhin gibt. Prinzipiell begrüße sie eine Zusammenarbeit von Sozialamt und Seniorenbeirat. Obwohl die umfangreichen Angebote vom Sozialamt von aktiven Senioren rege genutzt werden, stelle man sich das Ziel noch mehr Senioren zu erreichen. Es gehe darum, Unterstützungen anzubieten und zu Aktivitäten zu animieren, um der Vereinsamung entgegenzuwirken.

Herr Lakemeier (sachkundiger Einwohner) weiß aus eigener Erfahrung, dass Senioren auf Radwegen mehr Platz benötigen, dies sollte bei der Planung von neuen Radwegen berücksichtigt werden.

Herr Prof. Dr. Schöne berichtet, in Chemnitz sei viel zu wenig bekannt. Wichtig sei

es, zu wissen, was sind die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger und wo finden sie Ansprechpartner um diese hervorzubringen. Der Seniorenbeirat müsse sich als Sprachrohr für älteren Bürger und Bürgerinnen der Stadt betrachten.

Frau Dr. Becherer fragt in die Runde, ob dies ebenfalls von den anderen Mitgliedern so betrachtet werde.

Frau Stadträtin Neugebauer-Zeidler sieht sich auf alle Fälle als Ansprechpartnern für den einzelnen Bürger und werde gern dessen Anliegen an die entsprechende kompetente Stelle zur Beantwortung weiterleiten.

Frau Dr. Becherer schlägt vor um die Öffentlichkeitsarbeit zu stärken und den Seniorenbeirat zu präsentieren, zeitnah einen Flyer zu entwickeln, welcher vermitteln soll, dass sich der Seniorenbeirat für die älteren Bürger und Bürgerinnen einsetze.

Die anderen Mitglieder stimmen dem zu.

Frau Platzer sagt, sie sei gern die Kontaktperson zur Pressestelle, welche man für Printmedien einbeziehen müsste. Finanzielle Mittel können aus dem Haushalt verwendet werden. Auch die Homepage könne anhand aktueller Informationen aktualisiert werden.

Frau Dr. Becherer fragt an, wer sich in einer Arbeitsgruppe zusammenfindet, um einen Flyer zu erarbeiten.

Spontan melden sich Herr Lakemeyer, Herr Wolf-Kather, Herr Voigtländer, Frau Geipel, Frau Beier, Herr Prof. Dr. Schöne.

Als Termin für das erste Zusammentreffen wird der 22.01.2020, 10:00 Uhr in der Volkssolidarität Clausstraße 31 vereinbart.

Frau Stadträtin Neugebauer-Zeidler strebt eine enge Zusammenarbeit der AG Barrierefreies Bauen und dem Behindertenbeirat an.

Herr Stadtrat Berger (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) schlägt vor, sich zu jeder Sitzung einem aktuellen Thema, welches gegebenenfalls mal nicht unmittelbar den Seniorenbeirat betreffe, zu widmen, so beispielsweise dem Verkehrsentwicklungsplan.

Frau Dr. Becherer sieht das Thema – Entwicklung von Begegnungsstätten – den Inhalt betreffend als wichtig. Die Freizeitgestaltung befindet sich momentan in einer Umwälzung, so sei es wichtig auf die verschiedenen Bedürfnisse der unterschiedlichen Alters- und Interessengruppen einzugehen.

Herr Stadtrat Wolf-Kather erachtet es somit wichtig, über die Öffentlichkeitsarbeit klar zu machen, dass die Interessen vertreten werden wollen. Er schlägt vor, sich einmal im Jahr mit der Bürgerplattform zusammzusetzen und sich über gemeinsame Themen auszutauschen.

Herr Stadtrat Renz sagt, um Senioren mit möglichen Sprechstunden entgegenzukommen, könnten diese in den Begegnungsstätten oder Bürgerplattformen stattfinden.

Herr Prof. Dr. Schöne fügt hinzu, nur mit aufsuchender Beratung, werden die Bürger erreicht, die sonst nicht kommen.

Weiter erachtet er es außerordentlich wichtig zu beachten, wechselseitig generationsübergreifend zu helfen und zu unterstützen. Es sei wichtig, jüngere Menschen

einzubeziehen und dies publik zu machen, notwendig dazu sei es, entsprechende Anreize zu schaffen.

Herr Lakemeier schlägt vor, selbst vor einer öffentlichen Sitzung als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung zu stehen, unter Voraussetzung, dass dieser Termin vorher in der Zeitung bekannt gegeben werden würde.

Frau Dr. Becherer nimmt dies als Zielstellung, bis zur November-Sitzung, mehr Gäste in der öffentlichen Sitzung begrüßen zu können.

Herr Stadtrat Berger äußert, dass zur Bekanntmachung vorrangig die Webseite der Stadt Chemnitz und das Amtsblatt genutzt werden können, weniger die Freie Presse.

Die aufsuchende Beratung unterstützt auch er, weil er aus Erfahrung weiß, dass die Bürger gern Begegnungsstätten im Wohnumfeld aufsuchen. Zur generationsübergreifenden Arbeit könne er sich eine Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz gut vorstellen.

Herr Voigtländer weiß aus eigener Erfahrung, dass oftmals die Räumlichkeiten für Angebote in den Begegnungsstätten nicht zur Verfügung gestellt werden und wünscht sich hier mehr Unterstützung von der Stadt Chemnitz.

Herr Stadtrat Berger fügt hinzu, dass teilweise Vereine, welche Angebote anboten ihre Arbeit aus finanziellen Gründen aufgeben mussten. Würde die Stadt die Mietkosten übernehmen, könnten diese weiter bestehen und somit auch für Senioren da sein.

Frau Dr. Becherer kann sich vorstellen solch ein Problem im Zuge der Wahl der/des neuen Bürgermeisters zu thematisieren.

In diesem Zusammenhang schlägt sie für die Sitzungen eine wechselnde Örtlichkeit vor, um somit verschiedene Begegnungsstätten kennenzulernen.

Herr Prof. Dr. Schöne, Herr Stadtrat Berger und Herr Stadtrat Renz sprechen sich dafür aus unter Beachtung einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit vor und nach der Sitzung.

Herr Prof. Dr. Schöne schlägt vor, zur nächsten Sitzung die Bürgermeisterkandidaten einzuladen, um ihre Vorstellung für die seniorenpolitische Arbeit in der Stadt zu präsentieren.

Frau Dr. Becherer würde es bevorzugen, dafür eine Sonderveranstaltung, in absehbarer Zeit zu planen.

Frau Dr. Becherer schlägt für die nächste Sitzung 11.03.2020 die Begegnungsstätte „Leimtopf“, Ulbrichtstraße 31 vor.

Die Mitglieder stimmen dem einstimmig zu.

Frau Platzer wird darüber gern im Verteiler informieren und als Kontaktperson für die verschiedenen Einrichtungen fungieren.

6 Allgemeine Informationen

Frau Platzer (Sozialamt) gibt folgende Informationen bekannt:

Unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Burghart wird es am 24.04.2020 von 9:00 – 15:00 Uhr im tietz einen Gesundheits- und Aktivtag, mit verschiedenen Vorträgen und Aktivangeboten geben. Es bestehe der Wunsch, dass sich dort der Seniorenbeirat präsentiert.

Das Programm werde sie an Frau Neumann zur Weiterleitung senden.

Frau Dr. Becherer (Vorsitzende) begrüßt dies, möchte gern den Seniorenbeirat in seiner Gesamtheit präsentieren und zur nächsten Sitzung über die Aufgabenverteilung beraten.

Frau Platzer könne sich vorstellen, den Seniorenbeirat innerhalb der Vortragsreihe zu integrieren und dass sich einzelne Mitglieder als Ansprechpartner erkenntlich, präsentieren.

Frau Dr. Becherer bittet darum, in der Vortragsreihe als Seniorenbeirat genannt und kurz vorgestellt zu werden.

Frau Platzer werde dies so Herrn Bürgermeister Burghart vorschlagen.

Herr Lakemeier (sachkundiger Einwohner) schlägt vor, sich während dieser Veranstaltung mit einem kleinen Anstecker kenntlich zu machen.

Frau Platzer informiert weiter, dass die Auswertung der Leitlinien für eine altersspezifische Daseinsvorsorge für Senioren 2019 erfolgte und die Fortschreibung für 2020 anstehe. Für die Leitlinien wird es eine neue Form geben, welche im Beteiligungsprozess auch mit dem Seniorenbeirat entstehen soll.

Frau Dr. Becherer bittet um detaillierte Angaben dazu in der kommenden Sitzung.

7 Verschiedenes

Frau Dr. Becherer (Vorsitzende) bezieht sich auf die Anfrage in der letzten Sitzung zu den Rechten und Pflichten der Mitglieder des Beirates – es werde dazu ein Schreiben vom Bürgermeisteramt geben, welches jedem Mitglied zugesendet wird.

Weiter bittet Sie alle Mitglieder um die Zustimmung, die vorliegende Liste mit E-Mail Adresse und Telefonnummer an die Mitglieder untereinander auszutauschen. Alle Mitglieder geben ihre Zustimmung.

Frau Dr. Becherer informiert, sie steht in Korrespondenz mit der Landesseniorenvertretung für Sachsen und ihr liegt eine Einladung zur Mitgliederversammlung am 05.02.2020 vor.

Herr Prof. Dr. Schöne (sachkundiger Einwohner) erachtet es als dringend erforderlich, zeitnah die Anträge auf Mitgliedschaft zu stellen, um ebenso hier eine Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Frau Dr. Becherer wird dies in die Wege leiten.

Herr Prof. Dr. Schöne und Herr Lakemeier (sachkundiger Einwohner) erklären sich bereit, an dieser Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Herr Prof. Dr. Schöne wünscht sich eine Fortsetzung der Kooperation bezüglich der Fahrten zur Partnerstadt Düsseldorf.

Frau Dr. Becherer antwortet, dies müsse zum geeigneten Zeitpunkt mit der Verwaltungsspitze geklärt werden, wie dies in der Zukunft gehandhabt werde.

Herr Prof. Dr. Schöne möchte gern auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung eine Besprechung zu Beratungsterminen des Seniorenbeirates als Ansprechpartner.

8 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Frau Beier (sachkundige Einwohnerin)** und **Herr Berger (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)** bestimmt.

21.01.2020 *H. Becherer*
Datum Dr. Heidi Becherer
Vorsitzender des Beirates

23.1.2020 *E. Beier*
Datum Elke Beier
Mitglied
des Beirates

21.01.20 *Berger*
Datum Dietmar Berger
Mitglied
des Beirates

21.01.2020 *Neumann K.*
Datum Katrin Neumann
Schriftführerin